

Winterzoo Hannover

Am 08.12.2015 sind die Klassen 9a von Frau Ugando-Klar, die 10b von Frau Urban und die 10c von Frau Janke in den Winterzoo gefahren, um dort die Tiere anzuschauen und anschließend ein paar Runden Schlittschuh zu fahren.

Morgens um 9:00 Uhr sind die Busse von der Mensa aus losgefahren. Die Fahrt war schnell vorbei und die Busse waren somit schon um halb 10 in Hannover am Zoo. Nachdem der Zoo um 10 Uhr aufgemacht hatte, sind wir rein gegangen und die Klassen haben jeweils eine Führerin bekommen, die uns den Zoo gezeigt hat. Wir, die Klasse 10c, sind als erstes ins Affenhaus gegangen, wo

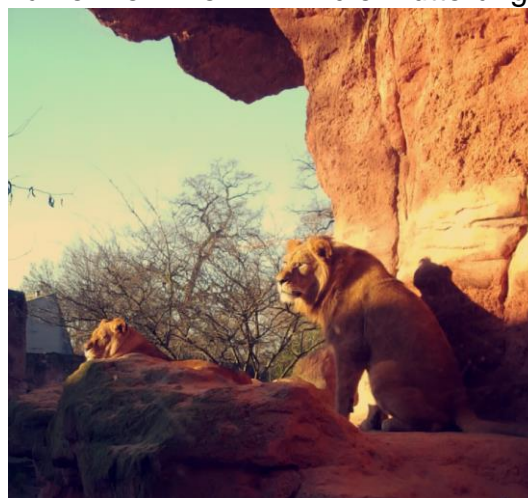
unsere Führerin uns das neugeborene Baby gezeigt hatte, was die Mutter gerade auf dem Arm trug. Da hat sie uns auch erzählt, dass vor kurzem ein kleines Äffchen gestorben ist, da es ein Junge war und die nicht so viel gebraucht werden, liegt die Sterberate bei den männlichen Affen höher. Als wir dort fertig waren, sind wir zu den Löwen gegangen, die haben sich in der Sonne entspannt. Nachdem wir die Löwen eine zeitlang betrachtet hatten,



haben wir die Wölfe und die Elche besucht, da hatte unsere Führerin auch ein echtes Geweih mit, was wir anfassen durften. Später sind wir zu den Präriehunde gegangen, die werden

schnell verwechselt mit den Erdmännchen, sind aber Pflanzenfresser im Gegensatz zu den Erdmännchen. Unter anderem erzeugen die Präriehunde einen Piep-Ton, wenn ein Hund vorbei geht, als Warnsignal. Darauffol-

gend haben wir uns kurz die Büffel angeguckt und sind danach zu den Eisbären gegangen. Dort haben wir uns die Fütterung angeguckt und uns ein



paar Informationen geholt. Die Babys der Eisbären sind so klein wie ein Meerschweinchen, erst nach vier Monaten verlassen die Weibchen mit ihren Jungen die Höhle. Vor der Geburt graben sie eine Geburtshöhle, die hat das Volumen von etwa 3 cm³. Als die

Fütterung zu Ende war, sind wir in die Unterwasserwelt gegangen und konn-

ten da nochmal die Eisbären unter Wasser bestaunen. Weiterhin konnten wir uns noch die Seehunde und Robben angucken. Dies war auch leider das Ende der Führung, da wir noch zur Eisbahn wollten. Wir verabschiedeten und bedankten uns bei unserer Führerin und haben uns an der Eisbahn mit den anderen Klassen getroffen. Die Schülerinnen und Schüler, die keine Schlittschuhe dabei hatten, haben sich welche ausgeliehen und somit konnte die Fahrt auf dem Eis auch schnell

losgehen. Sogar die, die noch nicht so gut oder gar nicht Schlittschuh fahren konnten, haben sich getraut auf die Bahn zu kommen. Selbst die Lehrerinnen sind ein paar Runden gefahren. In der Nähe der Eisbahn war ein kleiner Weihnachtsmarkt, auf dem man sich etwas Heißes zu Trinken kaufen konnte oder ein kleinen Snack. Um 12.45 Uhr sind wir zurück zur Schule gefahren und konnten von da aus nach Hause oder zu den AGs gehen.

Der Winterzoo hat bis zum 14.02.2016 geöffnet, ab 16 Uhr ist der Eintritt sogar frei. Es gibt verschiedenen Attraktionen, die man machen kann, es lohnt sich! Wir hatten fantastisches Wetter mit Sonne, was den Tag noch viel schöner gemacht hat. Der Ausflug hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir würden es jeder Zeit wiederholen.

Wir bedanken uns bei den Lehrerinnen Frau Janke, Frau Urban und Frau Ugando-Klar, die es uns einen so tollen Tag ermöglicht haben.



Klasse 10c